



Gesundheit zum Mitmachen

Obertshausen lädt zu den 2. Gesundheitstagen

Obertshausen (ah) Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr war für die Organisatoren schnell klar: Die Obertshausener Gesundheitstage sollen keine einmalige Veranstaltung bleiben. Am vergangenen Wochenende ging die Gesundheitsmesse nun in ihre zweite Runde – mit einem abwechslungsreichen Programm, rund 40 Ausstellenden und zahlreichen Möglichkeiten, sich zu informieren, auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Aus den Erfahrungen der ersten Veranstaltung hatten die Verantwortlichen einige Veränderungen übernommen. So wurde in diesem Jahr auf die Aula verzichtet. Stattdessen konzentrierte sich das gesamte Angebot auf ein Schulgebäude. Das sorgte für kurze Wege und eine kompakte Atmosphäre, in der Besucherinnen und Besucher die unterschiedlichen Angebote bequem erkunden konnten.

Bürgermeister Manuel Friedrich würdigte bei der Eröffnung vor allem das starke Netzwerk hinter der Veranstaltung. Die Idee zu den Gesundheitstagen sei an einem „runden Tisch“ entstanden und anschließend gemeinsam von Bürgerschaft und Verwaltung verwirklicht worden. Sein Dank galt insbesondere den acht Mitarbeitenden des Fachdienstes Soziale Leistungen, die an der Organisation beteiligt waren. Hervorgehoben wurden dabei die beiden Organisatorinnen Lena Exner und Rachel Hoffmann.

Dass Gesundheit viele Facetten hat, zeigte sich auch bei den rund 40 teilnehmenden Institutionen und Anbietern. Neben Optikern, Hörgeräte-Akustikern und Krankenkassen waren zahlreiche Vereine vertreten. Auch die Gastgeberin, die Georg-Kerschesteiner-Schule, brachte sich aktiv ein. Als zertifizierte gesundheitsfördernde Schule setzte sie einen Schwerpunkt auf das Thema Ernährung und zeigte, wie Gesundheitsförderung bereits im Schulalltag verankert werden kann. Auch informative Impulsvorträge gehörten zum Programm. Dabei wurden unter anderem die neue Selbsthilfegruppe ME/CFS & Long Covid vorgestellt und Fragen rund um Ernährung thematisiert. Der Vortrag „Mogelpackung Mahlzeit: Wie unsere Lebensmittel die Nährstoffe verlieren“ warf einen kritischen Blick auf die Qualität und Zusammensetzung unserer täglichen Nahrung. Wer nicht nur zuhören, sondern selbst aktiv werden wollte, hatte ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten. Das Angebot reichte von Muskelentspannung



Dass Gesundheit viele Facetten hat, zeigte sich auch bei den rund 40 teilnehmenden Institutionen und Anbietern. Neben Optikern, Hörgeräte-Akustikern und Krankenkassen waren zahlreiche Vereine vertreten. (Fotos: ah)

und Selbstmassage über Functional Training und Übungen

zur Muskelstärkung bis hin zu einem vegetarischen Kochkurs

unter dem Motto „Clean Eating“. Damit verband die Ver-

anstaltung Information mit praktischen Anregungen für den Alltag.

Für einen besonders schwungvollen Auftakt sorgten Grundschülerinnen und -schüler der Waldschule Hausen. Unter der Leitung ihrer Lehrerin Stefanie Grohnert präsentierten sie eine Body-Percussion-Aktion mit Klatschen, Stampfen und rhythmischen Bewegungen und luden das Publikum zum Mitmachen ein. Die Waldschule ist für das Programm „Bewegung & Wahrnehmung“ zertifiziert. Bewegung gehört dort fest zum Schulalltag – vom gemeinsamen Bewegungslied im Morgenkreis bis

zu weiteren Bewegungsangeboten.

Erster Stadtrat und Sozialdezernent Michael Möser betonte, die Gesundheitstage machten eindrucksvoll deutlich, „wie vielfältig Gesundheit sein kann“. Neben Beratung und Information gehe es ebenso um Begegnung und Austausch. Genau darin liege ein weiterer Wert der Veranstaltung: Sie stärke nicht nur das Wissen über Gesundheit, sondern auch den Zusammenhalt in der Stadt.

Organisiert wurden die Gesundheitstage hauptsächlich von Rachel Hoffmann und Lena Exner vom Kommunalen Integrationsmanagement für Teilhabe und Vielfalt der Stadt Obertshausen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen Ausstellenden, Referierenden, Kooperationspartnern und Sponsoren. Ein besonderer Dank ging an Hören+Optik Schölzel, Pegels und DaPiero sowie an Holger Bischoff vom Stadtmarketing für die Unterstützung bei den Drucksachen.

Die zweite Auflage der Gesundheitstage zeigte damit erneut: Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Sie bedeutet Bewegung, Ernährung, Prävention, Beratung, Teilhabe und vor allem ein gutes Miteinander. Die zahlreichen Angebote und Begegnungen machten die Veranstaltung zu einem Treffpunkt, an dem Gesundheitswissen nicht nur vermittelt, sondern auch praktisch erlebt werden konnte.



www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Dehner, Edeka, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, Malteser Hausnotruf, Penny

RheinMainVerlag

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

STOPPOK

01.11. Bensheim, Musiktheater Rex

WALTER TROUT

11.11. Bensheim, Musiktheater Rex

Weihnachtssingen

im Plutos Stadion am Bieberer Berg

20. Dezember 2026

LA BOHÈME

Opera Classica Europa

04.10. Langen, Neue Stadthalle

TICKETS SICHERN UNTER mein-suedhessen.adticket.de

IN KOOPERATION MIT **ADticket**

24. SEP 2026

18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

WENN DIE SCHULTER NICHT RUND LÄUFT!

Behandlungsmöglichkeiten bei Schulterschmerzen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

F. Shehadeh, Sektionsleiter Schulter- & Ellenbogenchirurgie

Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912 - 13 11 oder
ortho.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Ein sichtbares Zeichen für die Zukunft

Spatenstich für neues Rathaus an der Schubertstraße

Obertshausen (ah) Mit dem offiziellen Spatenstich für den Neubau des Rathauses an der Schubertstraße hat die Stadt Obertshausen einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einem modernen Verwaltungsstandort erreicht.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Bauwirtschaft gaben Stadtspitze und Projektbeteiligte den symbolischen Startschuss für das richtungsweisende Bauvorhaben. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie die Bürgermeister Steffen Ball (Heusenstamm) und Dr. Alexander Krey (Mühlheim) nutzten zudem die Gelegenheit, sich vor Ort über das Projekt und den Bauablauf zu informieren.

Die Firma WOLFF & MÜLLER errichtet das neue Rathaus in Holzsystembauweise. Das bedeutet: Große Bauelemente wie Wände, Decken und Dachelemente sind industriell vorgefertigt und werden anschließend auf der Baustelle montiert. Durch den hohen Vorfertigungsgrad können die Bauarbeiten vor Ort deutlich schneller erfolgen als bei einer konventionellen Massivbauweise. Die einzelnen Bauteile bestehen überwiegend aus Holz. Dabei erfüllt das künftige Verwaltungsgebäude die hohen Anforderungen des Energiestandards Passivhaus Solar Plus. Im Juli 2025 wurde der Vertrag für den Rathausneubau mit WOLFF & MÜLLER unterzeichnet. Nun ist der Spatenstich erfolgt. Wenn weiter alles nach Plan verläuft, kann die Stadtverwaltung zum Jahreswechsel 2027/2028 das neue



Im Bild (v.l.): Projektleiter Thomas Kirschner, Stadtverordnetenvorsteher Anthony Giordano, Erster Stadtrat Michael Möser, Bürgermeister Manuel Friedrich, Zweigstellenleiter Thomas Wagner (WOLFF & MÜLLER), Geschäftsführer Christoph Bohrer (WOLFF & MÜLLER), Kreisbeigeordneter Alexander Böhn, Landtagsabgeordneter Christoph Mikuscek und Geschäftsstellenleiter Maximilian Kellermann (WOLFF & MÜLLER) mit dem ersten Spatenstich (Foto: ah)

Gebäude beziehen. Dort werden dann die bislang auf zwei Standorte verteilten Verwaltungsbereiche (Schubertstraße und Beethovenstraße) unter einem Dach zusammengeführt. Außerdem wird der Bau eines Parkdecks mit rund 90 Stellplätzen in Systembauweise angeschlossen und eine neue, grüne Außenanlage errichtet. Stadtverordnetenvorsteher Anthony Giordano skizzierte langen Weg bis zum Baustart des neuen Rathauses. So seien beide Rathäuser der früheren selbstständigen Gemeinden

aus den 1960er Jahren und damit älter als die Stadt Obertshausen. Seit langer Zeit war es die Frage, ob man saniert oder neu baut. Es folgte eine intensive Standortsuche. Einen Platz in der Mitte habe man nicht gefunden, aber dafür gibt es bald „eine Adresse für alles“ an der Schubertstraße. Mit „Mut, Verantwortung und klaren Worten“ würde man die erste große Doppelstruktur in der der Stadt abschaffen, betonte der Rathaus-Chef Manuel Friedrich. „Mit dem heutigen Spatenstich wird ein Projekt sichtbar, das

uns in den vergangenen Jahren intensiv beschäftigt hat. Das neue Rathaus ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt, in moderne Verwaltungsstrukturen und in einen bürgerfreundlichen Service. Ich freue mich, dass wir nun mit dem Spatenstich diesen besonderen Moment gemeinsam begehen können. Gleichzeitig gehört mein Dank allen Verwaltungsmitarbeitenden, die sich rund um den Rathausneubau in verschiedenen Themenfeldern miteinbringen“, erklärte Bürgermeister Manuel

Friedrich. Auch Erster Stadtrat und Baudezernent Michael Möser betonte die Bedeutung des Bauvorhabens: „Das neue Rathaus schafft nicht nur zeitgemäße Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden, sondern verbessert auch die Abläufe für die Bürgerinnen und Bürger. Die Zusammenführung der Verwaltung an einem Standort wird viele Prozesse effizienter machen und den Service weiter steigern.“ Mit dem Spatenstich beginnt nun offiziell die Bauphase des

größten kommunalen Bauprojekts der vergangenen Jahre – sogar der vergangenen Jahrzehnte mit geplanten 23,7 Millionen Euro Baukosten für das vierstöckige Gebäude. Darin enthalten ist der Neubau, der Abriss des alten Gebäudes an der Schubertstraße sowie die Herstellung des Parkdecks und einer neuen Außenanlage. Über die Fortschritt auf der Baustelle kann man sich über Webcam informieren. Dafür einfach dem entsprechenden Link auf der Startseite www.obertshausen.de folgen.

Bürgermeister im Austausch mit Regierungspräsident und HSGB

HSGB-Kreisversammlung im Hainburger Rathaus / Kommunale Herausforderungen und Zusammenarbeit im Mittelpunkt

Obertshausen (NZO) Zu einem intensiven Austausch über aktuelle kommunale Themen kamen die Bürgermeister des Kreises Offenbach am 4. September 2026 im Rathaus Hainburg zusammen. Im Rahmen der Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB) waren Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hilligardt sowie HSGB-Geschäftsführer David Rauber zu Gast.

Als stellvertretender Vorsitzender der HSGB-Bürgermeister-Kreisversammlung konnte Mainhausens Bürgermeister Frank Simon beide Gäste begrüßen. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft stand dabei weniger die reine Information als vielmehr der direkte und offene Austausch über die Herausforderungen, mit denen die Städte und Gemeinden aktuell konfrontiert sind. Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hilligardt gab zunächst einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Zuständigkeiten des Regierungspräsidiums Darmstadt. Daran schloss sich eine ausführliche Gesprächsrunde an. Einen Schwerpunkt



bildeten die Genehmigungsverfahren für die kommunalen Haushalte. Darüber hinaus wurden weitere Themen und Verfahren aus den Zuständigkeitsbereichen des Regierungspräsidiums diskutiert. „Gerade bei vielen Verfahren, bei denen Kommunen und Regierungspräsidium unmittelbar zusammenarbeiten, ist der persönliche und offene Austausch enorm wichtig. Es hilft beiden Seiten, die jeweiligen Herausforderungen und Entscheidungswege besser zu verstehen und gemeinsam nach pragmatischen Lösungen zu suchen“,

betont Frank Simon. Auch HSGB-Geschäftsführer David Rauber berichtete über aktuelle Entwicklungen und Themen, die die hessischen Städte und Gemeinden beschäftigen. Im Anschluss nutzten die Bürgermeister die Gelegenheit, konkrete Fragestellungen aus ihren Kommunen einzubringen und mit dem Geschäftsführer des kommunalen Spitzenverbandes zu diskutieren. Gerade in diesem regelmäßigen Austausch liegt ein besonderer Wert der Bürgermeister-Kreisversammlung: „Viele Herausforderungen enden nicht an

der eigenen Gemarkungsgrenze. Die Kommunen stehen häufig vor sehr ähnlichen Problemen. Deshalb ist es wichtig, Erfahrungen miteinander zu teilen, voneinander zu lernen und unsere gemeinsamen Interessen gegenüber Land und Behörden deutlich zu machen“, so Simon abschließend. Die Kreisversammlung bot damit erneut die Möglichkeit, aktuelle kommunale Fragestellungen nicht nur zu benennen, sondern sie unmittelbar mit wichtigen Ansprechpartnern zu erörtern.

(Foto: Gemeinde Hainburg)

Robert Scheffner liest und zeichnet für die FLEX

Obertshausen (NZO) Dank der Kulturförderung des Kreises Offenbach war es für die Sonnentauschule möglich, den in Obertshausen wohnenden Kinderbuchautor und Illustrator, Robert Scheffner, für eine Lesung an die Schule zu holen. Die 132 Kinder der sechs FLEX-Klassen erfuhren zunächst, was überhaupt ein Autor und was ein Illustrator ist und wie dessen Arbeit aussieht. Im Anschluss las Robert Scheffner für die Eingangsstufenkinder sein Buch „Griselda und der Geist der Weihnacht“ vor. In dem Buch freut sich die kleine Hexe Griselda über ihren ersten eigenen Zauberstab. Doch statt des gewünschten

Gruselzaubers, erschafft sie Schleifen, Geschenke, Tannenbäume und sogar Schnee. Zum wunderbar intoniert vorgelesenen Text konnten die sechs bis achtjährigen Schülerinnen und Schüler, über einen Bildschirm, die selbst illustrierten Buchseiten des Kinderbuchautors sehen. Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Zeichenkurs. Schritt für Schritt konnten alle Kinder ihre eigene Griselda malen. Die Ergebnisse begeisterten nicht nur die Kinder selbst, sondern auch Herr Scheffner zeigte sich schwer beeindruckt von den zeichnerischen Leistungen der Kinder.

(Foto: privat)





Auerbacher Schloss - ein historisches Erlebnis

Obertshausen (NZO) Die Senioren-Union Obertshausen besuchte das Auerbacher Schloss. Die Teilnehmer erhielten interessante Informationen über die Geschichte des Schlosses. Das Auerbacher Schloss zählt zu den bekanntesten historischen Wahrzeichen der Bergstraße und liegt oberhalb von Bensheim-Auerbach. Das Schloss wurde im 13. Jahr-

hundert durch die Grafen von Katzenelnbogen errichtet. Zolleinnahmen am Mittelrhein hatten die Familie reich und mächtig gemacht. Im Jahr 1674, während des Französisch-Niederländischen Krieges wurde die Burg von französischem Heer erstürmt und in Brand gesteckt. 1693 zogen wieder, vor allem französische Truppen durch die Bergstraße.

Die auf der Burg verursachten Verwüstungen waren so schlimm, dass das Auerbacher Schloss als Ruine zurückblieb, wie wir sie heute kennen. Das Schloss verbindet Geschichte, Kultur und Natur und bietet einen einzigartigen Ausblick auf die Rheinebene, der noch lange in Erinnerung bleibt. Infos: www.su-obertshausen.de. (Foto privat)

Die ersten wilden Wiesenzwerge beleben neue Kita

Betrieb in den Samerwiesen aufgenommen

Obertshausen (NZO) Nun sind „Die wilden Wiesenzwerge“ offiziell mit ihrem Betrieb gestartet. Ein lustiges Video in den sozialen Medien zeugt von der großen Freude des Kita-Personals, dass es endlich los geht. Vor einiger Zeit wurde die neue Kindertagesstätte in feierlichem Rahmen mit geladenen Gästen eröffnet. Nach dem Richtfest im vergangenen Jahr war die Eröffnung nun der finale Meilenstein des Projekts. Jetzt füllen sich die Räume mit viel Leben und fröhlichem Kinderlachen. Die moderne Einrichtung bietet künftig Platz für 110 Kinder - im Alter von zehn Monaten bis sechs Jahren - und erweitert das Betreuungsangebot für Familien vor Ort deutlich. Nach und nach erkunden nun die Kinder die neue Stätte. Bis Jahresende ist die Vollausslastung geplant. „Mit der neuen Kita unter der Trägerschaft der ‚Die wilden Zwerge gGmbH‘ entstehen nicht nur zusätzliche Betreuungsplätze für Obertshausen, sondern vor allem einen Ort, an dem Kinder spielen, lernen, Freundschaften schließen und unbeschwert aufwachsen können“, erklärte Bürgermeister Manuel Friedrich anlässlich der Eröffnung. Erster Stadtrat Michael Möser ergänzte: „Gerade in Zeiten großer finanzieller Herausforderungen für Städte und Gemeinden ist ein Projekt dieser Größenordnung keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr freut es und, dass wir dieses wichtige Vorhaben gemeinsam erfolgreich umsetzen konnten. Es zeigt, was möglich ist, wenn Politik, Verwaltung, Investoren, Planer, Handwerker und Träger an einem Strang ziehen.“ Gemeinsam konnte so dieses besondere Projekt für den Obertshausener Nachwuchs realisiert werden. Für den Bau des Kita-Gebäudes zeichnete als Besitzerin die D&W Samerwiesen 3 GbR verantwortlich, die das Haus an die „Wilden Zwer-



Nach der kleinen Einweihungsfeier mit geladenen Gästen (Bild) - darunter auch Bürgermeister Manuel Friedrich und Erster Stadtrat Michael Möser -, füllt sich die Einrichtung der Wilden Wiesenzwerge jetzt ordentlich mit Leben. Immer mehr Kinder werden nun in der Einrichtung in den Samerwiesen betreut. Foto: Die wilden Wiesenzwerge

ge“ gebaut hat und schließlich auch vermietet. „Wir möchten einen Ort gestalten, an dem sich Kinder mit ihren Familien willkommen fühlen, Geborgenheit erfahren und ihre Welt entdecken können“, sagen Ulrike Schäffer und Dennis Trageser, die das Leitungsgespann für dieses neue Haus bilden. Drei Etagen stehen für die Einrichtung zur Verfügung, im Erdgeschoss und ersten Stock ist Platz für die Betreuung der Jungen und Mädchen. Ganz oben finden Verwaltung und Haustechnik Platz. Das Besondere der Einrichtung: „Die wilden Wiesenzwerge“ liegen zwar im Hausener Gewerbegebiet Samerwiesen, dennoch naturnah und mit kurzen Wege zum Wald sowie zur Rodau. Und auch auf dem Außengelände ist Platz zum Spielen. Alles in allem bietet die neue Einrichtung optimale Voraussetzungen für die Förderung und Entwicklung der Kinder. „Den ‚Wilden Wiesenzwerge‘,

allen Kindern, Familien und dem gesamten Team wünschen Bürgermeister Manuel Friedrich und Erster Stadtrat Michael Möser eine gute Zeit und viele schöne Momente.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Spielerabend für Erwachsene steht auf dem Programm

Obertshausen (NZO) Der nächste Spielerabend für Erwachsene findet am Dienstag, 6. Oktober, in der Stadtbücherei Hausen, Tempelhofer Straße 10, statt. Von 19 bis 22 Uhr können Spiele sowohl aus dem Bestand der Büchereien als auch von daheim mitgebrachte gespielt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unter Telefon: 06104 7034302, persönlich vor Ort oder per E-Mail: buecherei.hausen@obertshausen.de erfolgen.

2.500 Euro für beliebte Veranstaltungen

Sparda-Bank Hessen unterstützt Verein Stadtmarketing Obertshausen

Obertshausen (NZO) „Manchmal braucht es gar nicht viel: Gute Musik, ein Getränk in der Hand und Menschen, die sich begegnen“ - unter diesem Motto engagiert sich der Verein Stadtmarketing Obertshausen (SMV) für Events, die Obertshausen als Wohn- und Wirtschaftsort noch attraktiver machen. Ob Stadtfeste wie „Frühling uff de Gass“, „Heimat shoppen“ oder die monatlichen After-Work-Veranstaltungen auf dem Meininger Platz, der Verein Stadtmarketing Obertshausen lässt sich zusammen mit lokalen Vereinen und Gewerbetreibenden einiges für Lebensfreude und Gemeinschaftsgefühl in der Bevölkerung einfallen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Finanziert wird das Ganze auch aus Spenden. Die Sparda-Bank Hessen fördert dieses Engagement aus Mitteln ihres Gewinn-Sparvereins mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro. „Generationsübergreifendes gesellschaftliches Engagement ist ganz im Sinne unseres genossenschaftlichen Förderauftrages als Sparda-Bank Hessen. Daher freue ich mich besonders, heute hier diese Spende überreichen zu dürfen“, sagte Patrick Georg, Leiter der Offenbacher Sparda-Bank-Filialen, bei der Spendenübergabe. Den Spendenbrief überreichte er am Rathaus Schubertstraße an SMV-Vorsitzenden Stefan Becker. „Die Spende



Ein Grund zum Strahlen haben (von links) Bürgermeister Manuel Friedrich, Filialleiter Patrick Georg und SMV-Vorsitzender Stefan Becker. (Foto: ah)

Das freut auch den Obertshausener Bürgermeister Manuel Friedrich: „Die Spende der Sparda-Bank Hessen ist eine Investition in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt. Sie ermöglicht dem Verein Stadtmarketing Obertshausen, Ideen zu entwickeln und Projekte umzusetzen, die Menschen zusammenbringen. Ein lebendiges Stadtleben entsteht dort, wo viele Akteure gemeinsam Verantwortung übernehmen. Dafür will ich der Sparda-Bank Hessen Danke sagen, aber auch den Verantwortlichen im Verein Stadtmarketing.“ Auch im vergangenen Jahr unterstützte die Genossenschaftsbank mit einer Spende. „Im Namen des Stadtmarketingvereins Obertshausen e. V. bedanke ich mich herzlich bei der Sparda-Bank Hessen eG für diese großzügige Unterstützung“, betont Stefan Becker. „Die Spende

hilft uns dabei, beliebte Veranstaltungen wie z. B. Heimat shoppen umzusetzen und damit den örtlichen Handel sowie das gemeinschaftliche Leben in unserer Stadt zu stärken.“ Die Sparda-Bank Hessen eG ist eine Bank mit hessenweitem Filialnetz und Schwerpunkt im Privatkundengeschäft. Aktuell genießt sie das Vertrauen von rund 362.000 Kund:innen, wovon über 273.000 zugleich Mitglied der Genossenschaft sind. Seit Jahrzehnten setzt sich die Bank über ihren Gewinn-Sparverein für gemeinnützige Organisationen, Vereine und Stiftungen in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Sport, Tier- und Umweltschutz in Hessen ein. Allein im Jahr 2025 wurden rund 600 Projekte mit rund 1,5 Millionen Euro gefördert. Mehr Information unter: sparda-hessen.de/engagement

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Ein Jahrhundert plus eins

Bürgermeister Manuel Friedrich gratuliert Johannes Baum zum 101. Geburtstag

Obertshausen (NZO) Ein außergewöhnlicher Ehrentag wurde am 14. September in Obertshausen gefeiert: Johannes Baum beging seinen 101. Geburtstag und konnte diesen besonderen Anlass im Kreise seiner Familie und Freunde begehen. Obertshausers Bürgermeister Manuel Friedrich ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren und ihm die besten Wünsche der Stadt Obertshausen zu überbringen.

Bei seinem Besuch würdigte Manuel Friedrich das beeindruckende Lebensalter von Johannes Baum und überreichte



Ein besonderer Anlass: Bürgermeister Manuel Friedrich (rechts) besuchte Johannes Baum anlässlich des 101. Geburtstags und würdigte das beeindruckende Lebensalter.
Foto: Stadt Obertshausen

ihm ein Präsent sowie Gratulationsschreiben des Landes Hessen, des Kreises Offenbach und der Stadt Obertshausen. In sei-

nem Gespräch mit dem Jubilar hob der Bürgermeister hervor, dass ein 101. Geburtstag ein ganz besonderes Ereignis sei und großen Respekt verdiene. „Menschen wie Johannes Baum haben ein Stück Zeitgeschichte erlebt und geprägt. Ihre Erfahrungen und Erinnerungen sind von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft“, betonte Manuel Friedrich. Die Stadt Obertshausen gratulierte Johannes Baum herzlich zu seinem 101. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Momente im Kreise seiner Familie und seiner Wegbegleiter.

Stöbern, entdecken und begegnen

Hofflohmkt in Obertshausen am 20. September

Obertshausen (NZO) Am Sonntag, 20. September, öffnen von 10 bis 16 Uhr wieder zahlreiche Höfe, Gärten, Garagen und Einfahrten im Stadtteil Obertshausen ihre Tore. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen zum Stöbern, Entdecken und Begegnen. Nach der erfolgreichen Frühjahrsausgabe geht der Hofflohmkt damit in die nächste Runde. Verkauft werden

ausschließlich gebrauchte Schätze, etwa Kleidung für Groß und Klein, Taschen, Dachboden- oder Kellerfunde, Haushaltswaren, Dekoartikel oder Spiele. Neuware und gewerbliche Anbieter sind ausgeschlossen, es verkaufen ausschließlich private Anbieterinnen und Anbieter Secondhand-Artikel. Die teilnehmenden Grundstücke werden mit Luftballons gekennzeichnet, so lassen sich

die Stände vor Ort leicht finden. Eine Karte mit allen Standorten sowie eine Liste der teilnehmenden Straßen werden im Vorfeld veröffentlicht. Der Hofflohmkt findet bei jedem Wetter statt, einen Ersatztermin gibt es nicht. Für die Teilnahme als Standbetreiber wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Stand erhoben, mit dem die Werbung für die Veranstaltung finanziert wird.

Überschüsse aus den Standgebühren werden an Lesika Hundehilfe gespendet. Organisiert wird der Hofflohmkt von Sandra Gräßler-Bischoff, mit Unterstützung durch das Stadtmarketing Obertshausen. Fragen beantwortet sie per E-Mail an kontakt@hofflohmkt.info. Weitere Informationen gibt es unter www.hofflohmkt.info. Weitere Infos gibt es unter www.hofflohmkt.info.

CDU Obertshausen sieht Rechenzentrum als große Chance für das YMOS-Gelände

Klare Anforderungen an Altlastensanierung, Umweltverträglichkeit und wirtschaftlichen Nutzen

Obertshausen (NZO) Die CDU Obertshausen unterstützt die weitere Prüfung eines Rechenzentrums auf dem ehemaligen YMOS-Gelände. Nach rund 25 Jahren Stillstand eröffnet sich damit erstmals eine realistische Perspektive, die belastete Industriebache zu sanieren und das Gelände wieder einer wirtschaftlichen Nutzung zuzuführen. Das bisherige Ziel, auf der Fläche ein gemischtes Quartier mit Wohnbebauung zu entwickeln, konnte insbesondere aufgrund der erheblichen Altlasten und der damit verbundenen Sanierungskosten nicht verwirklicht werden. Im jüngsten Bieterverfahren fand sich trotz zahlreicher Gespräche kein Investor für eine Wohnbebauung. „Ein Festhalten an einer Planung, die sich über viele Jahre als nicht umsetzbar erwiesen hat, beseitigt weder die Indus-

triebrache noch die Altlasten. Mit dem Interesse von AWS haben wir nun die Chance, Bewegung in die Entwicklung des Geländes zu bringen. Diese Chance sollten wir verantwortungsvoll nutzen“, erklärt die CDU Obertshausen. Fraktions- und Parteivorsitzen den Lukas Kreher erklärt dazu: „Wir können uns ein Rechenzentrum auf dem YMOS-Gelände grundsätzlich gut vorstellen. Rechenzentren sind ein wichtiger Bestandteil der digitalen Infrastruktur und werden für Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und künstliche Intelligenz dringend benötigt. Gleichzeitig könnte ein finanzstarker Investor die Sanierung einer Fläche ermöglichen, für die es seit rund einem Vierteljahrhundert keine tragfähige Entwicklungsperspektive gibt.“ Ein Rechenzentrum sei an diesem Standort auch deshalb grundsätzlich interessant, weil es im laufenden Betrieb deutlich weniger Lieferverkehr verursache als viele andere gewerbliche Nutzungen. Zudem sei nicht mit einem erheblichen zusätzlichen Pendlerverkehr zu rechnen. Dies sei angesichts der Nähe zur Wohnbebauung und der nicht optimalen Verkehrsanbindung des Gewerbegebietes ein wichtiger Gesichtspunkt. Kreher betont zugleich, dass der anstehende Grundsatzbeschluss keine endgültige Entscheidung über den Bau des Rechenzentrums darstellt: „Der Grundsatzbeschluss ist kein Freibrief für

den Investor. Wir entscheiden damit nicht abschließend über das Rechenzentrum, sondern eröffnen einen geordneten Prüfungs- und Planungsprozess. In diesem Verfahren müssen vorab alle Auswirkungen auf unsere Stadt und insbesondere auf die angrenzenden Wohngebiete sorgfältig untersucht werden.“ Für die CDU gehören dazu insbesondere belastbare Gutachten zum Lärmschutz, zu den Notstromaggregaten, zur Strom- und Wasserversorgung, zum Stadtklima, zum Verkehr sowie zu den Auswirkungen auf Natur und Umwelt. Auch die geplante Gebäudehöhe und die städtebauliche Einbindung müssten kritisch betrachtet werden. Die CDU fordert darüber hinaus, dass der Investor sämtliche projektbedingten Kosten übernimmt. Dazu zählen insbesondere die Altlastensanierung, Gutachten, Planung, Erschließung, Ausgleichsmaßnahmen und mögliche Folgekosten. Für die Stadt dürfe kein unkalkulierbares finanzielles Risiko entstehen. „Obertshausen muss von einer solchen Ansiedlung dauerhaft und nachprüfbar profitieren. Dazu gehören verlässliche Gewerbesteuererinnahmen, aber auch konkrete Beiträge in den Bereichen Bildung, Qualifizierung und gesellschaftliches Engagement. Unverbindliche Ankündigungen können uns dabei nicht ausreichen. Die wesentlichen Vereinbarungen

müssen rechtssicher und nachvollziehbar festgehalten werden“, so Kreher. Die CDU Obertshausen spricht sich außerdem für eine umfassende und verständliche Information der Bürgerinnen und Bürger aus. Neben der gesetzlich vorgesehenen Beteiligung im Bebauungsplanverfahren soll es eine öffentliche Informationsveranstaltung geben, bei der der Investor und die beteiligten Fachleute die offenen Fragen beantworten. Kreher abschließend: „Nach mehr als 25 Jahren ohne tragfähige Entwicklungsperspektive bietet sich jetzt die historische Chance, die belastete Industriebache zu sanieren und dem ehemaligen YMOS-Gelände eine neue Zukunft zu geben. Wir können dort einen wichtigen Standort für die digitale Infrastruktur schaffen und zugleich neue wirtschaftliche Perspektiven für Obertshausen eröffnen. Natürlich müssen die offenen Fragen sorgfältig geklärt und die Interessen der Nachbarschaft geschützt werden. Wenn uns das gelingt, kann dieses Vorhaben zu einem echten Gewinn für unsere Stadt werden. Diese Chance wollen wir entschlossen und verantwortungsvoll nutzen.“

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Geburtstagskinder

19.09. Ursula Steiner,	70 Jahre
20.09. Necla Demir,	70 Jahre
20.09. Leonhard Becker,	75 Jahre
21.09. Lothar Orth,	90 Jahre
22.09. Franz Florschütz,	70 Jahre
22.09. Marion Strathe,	70 Jahre
22.09. Karl-Heinz Picard,	75 Jahre
22.09. Sretko Komsic,	80 Jahre
23.09. Brigitte Jäckel,	75 Jahre
24.09. Volker Volk,	70 Jahre
24.09. Peter Kircher,	80 Jahre
25.09. Marita Kühn,	70 Jahre
Diamantene Hochzeit	
21.09. Paola di Sciacca-Cattano und Pellegrino Cattano	
Goldene Hochzeit	
24.09. Carola und Jürgen Rackow	

Apotheken-Notdienst

19.09.	PAM Apotheke Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188
20.09.	Apotheke am Torbau Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717
21.09.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
22.09.	Schloss Apotheke Bürgeler Str. 35, Offenbach, Tel. 069/864004
23.09.	Ketteler Apotheke Bischof-Ketteler-Str. 48, Mühlheim, Tel. 06108/66418
24.09.	Main Apotheke Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914
25.09.	Linden Apotheke Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130

„Sherlock Holmes feat. Moriarty“ Fünfter Manga Day in der Stadtbücherei Hausen

Hausen (NZO) Die jährliche Aktion Manga Day geht in diesem Jahr am Samstag, 26. September, in die fünfte Runde. Wie in den vergangenen Jahren öffnet die Stadtbücherei Hausen, Tempelhofer Straße 10, wieder ihre Türen. Manga-Freunde sind an diesem Aktionstag von 13 bis 17 Uhr willkommen. Diesmal steht der Manga Day unter dem Motto „Sherlock

Holmes feat. Moriarty“ anlässlich des 140. Jubiläums nach der Entstehung eines der größten Detektive durch die Feder von Sir Arthur Conan Doyle. Auch in diesem Jahr gibt es als Aktion eine digitale Rallye mit der App Actionbound rund um die Themen „Sherlock Holmes“ und „Moriarty“. Für alle Rallye-Teilnehmenden gibt es einen selbstgestalteten Preis - solange der Vorrat reicht.

20 Jahre „Irre Typen“ und „Die Unglaublichen“

Inklusiver Geburtstag mit Konzert bei der Musikschule Obertshausen

Obertshausen (NZO) Das Team der städtischen Musikschule Obertshausen freut sich über zwei Jubiläen, die im Rahmen der 30-jährigen Arbeit im inklusiven Bereich entstanden sind: Bereits im Jahr 1996 gründete sich die Combo. Die über die Grenzen des Kreises Offenbach hinaus bekannte Gruppe setzte sich aus Musikerinnen und Musikern jeweils mit einer Behinderung zusammen, die neben Auftritten im ZDF und im Hessischen Fernsehen auch den ersten Platz des European Songfestivals für Menschen mit Behinderung 2003 erreichte. Aus dieser Combo entstand vor 20 Jahren die Gruppe Irre Typen, welche ebenfalls regional und überregional bekannt ist. Nun plant der Verein zur Förderung von kultureller und musikalischer Aus- und Weiterbildung Obertshausen (Mubiku) in Kooperation mit der städtischen Musikschule Obertshausen am Sonntag, 20. September, um 16 Uhr ein „COMBOzert – Wir feiern Jubiläum!“ im Bürgerhaus, Tempelhofer Straße 10. Mit von der Partie bei diesem Konzert ist die Gruppe Die Unglaublichen - eine ebenfalls integrative Gruppe der

Musikschule Obertshausen. Auch Die Unglaublichen haben sich im Jahr 1996 gegründet: Die damals jugendlichen Musikerinnen und Musiker, jeweils mit einer Behinderung, sind inzwischen eine feste Band und musizieren in dieser Besetzung noch heute. So kann die Musikschule in diesem Jahr zwei Projekte hochleben lassen, welche nun beide das 20-jährige Bestehen feiern und gleichzeitig auf eine 30-jährige erfolgreiche inklusive Musikschularbeit blicken. Es freuen sich der Förderverein Mubiku und auch die Musikschule Obertshausen auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei der Veranstaltung „COMBOzert – Wir feiern Jubiläum“. Karten zum Preis von acht Euro sind an der Tageskasse erhältlich. Für Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderung ist der Eintritt frei. Das Team der Musikschulbüro beantwortet gern alle Fragen zum „COMBOzert“ und selbstverständlich auch zum Unterrichts- und Kursangebot der städtischen Musikschule und ist unter Tel.7034222 oder per E-Mail: musikschule(@)obertshausen.de erreichbar.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Unsere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

4.444. Filiale: Netto baut größtes Discount-Filialnetz Deutschlands weiter aus

Mit der Eröffnung seiner 4.444. Filiale erreicht Netto Marken-Discount einen weiteren Meilenstein und stärkt seine Position als Discounter mit dem größten Filialnetz in Deutschland. Der neue Standort in Bonn steht für die weitere Stärkung der wohnortnahen Nahversorgung.

Innovative Holzbauweise

Netto setzt dabei auf flexible Standortkonzepte, um sowohl in Städten als auch in ländlichen Regionen nah bei den Kundinnen und Kunden präsent zu sein. Die Jubiläumsfiliale wurde in modularer Holzbauweise errichtet: Das innovative Konzept ermöglicht

eine anpassungsfähige Nutzung und bietet Perspektiven für die langfristige Entwicklung von Standorten.

Mit 4.444 Filialen und über 5.000 Artikeln im Sortiment verbindet Netto die größte Lebensmittelauswahl im Discount mit günstigen Preisen. Jede Woche



nutzen rund 21,5 Millionen Kundinnen und Kunden das Angebot des Discounters.

Attraktive Jubiläumsangebote

Anlässlich des Filialjubiläums startet Netto im September die bundesweite Kampagne „Spar ganz nah“. Im Mittelpunkt stehen Jubiläumsangebote, die in allen Filialen bundesweit erhältlich sind. Damit rückt der Lebensmittelhändler einen der wichtigsten Kundenvorteile in den Fokus: die Kombination aus einer großen Produktauswahl und attraktiven Preisen direkt vor Ort.

Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 23. September

18.30 – 20.30 Uhr: Seelsorge-Workshop „Resilienz – was wir von Pferden lernen können“ im Gemeindehaus (Anmeldung im Gemeindebüro erbeten, Tel. 41059).

Donnerstag, 24. September

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee, Snacks.

19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worshipchor in der Waldkirche.

Freitag, 25. September

19.30 – 23.00 Uhr: Jugendkreis „Backbone“ im Gemeindehaus **Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise** finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10 - 12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel.41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus

Gottesdienste

Samstag, 19. September

16.00 Uhr: St. Thomas Morus Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: St. Thomas Morus Vorabendmesse

Sonntag, 20. September

09.30 Uhr: Herz Jesu Hochamt
19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Dienstag, 22. September

9.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Donnerstag, 24. September

11.00 Uhr: Haus Jona Stationsgottesdienst

Freitag, 25. September

10.00 Uhr: Herz Jesu Kita-Andacht

Samstag, 26. September

14.00 Uhr: Herz Jesu Tauffeier

16.00 Uhr: Herz Jesu Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Herz Jesu Vorabendmesse

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr: St. Thomas Morus Kirchweih-Hochamt

19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr: St. Pius Hochamt

10.00 Uhr: St. Josef Messfeier in spanischer Sprache

Mittwoch, 23. September
17.30 Uhr: St. Josef Rosenkranzgebet

Freitag, 25. September
18.30 Uhr: St. Josef Dankamt zur Eisernen Hochzeit

Sonntag, 27. September
10.00 Uhr: St. Pius Hochamt

10.00 Uhr: St. Josef Messfeier in spanischer Sprache

Waldkirche Obertshausen

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Pfarrerin Kornelia Kachunga). Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk haben geöffnet.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

15.30 Uhr: Gottesdienst Kapelle Haus Jona

18.00 – 19.00 Uhr: Überkonfessionelles Stadtgebet in der Waldkirche

Montag, 21. September
15.00 – 17.00 Uhr: Hausaufgabenhilfe für 6- bis 13-Jährige im Gemeindehaus.

Dienstag, 22. September
12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom

Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht,

Kleidersammlung der Kolpingsfamilie Obertshausen

Obertshausen (NZO) „ Diejähreige Kleidersammlung der Kolpingsfamilie Obertshausen findet statt in Obertshausen am Samstag, 26. September, von 8

bis 12 Uhr in Burg im Hain, Im Hain 31. Man bittet alles in stabile Säcke (keine gelben Säcke) zu packen. Angenommen werden tragbare Kleidungsstücke für

Erwachsene und Kinder, sowie Strickwaren, Anzüge, Mäntel, Hüte, Bett- und Haushaltswäsche, Decken, Textilien aller Art und tragfähige Schuhe.

Obertshausener Stadtverordnete tagen wieder am 24. September im Bürgerhaus

Obertshausen (NZO) Zu ihrer nächsten Sitzung kommen die Stadtverordneten der Stadt Obertshausen am Donnerstag, 24. September, im großen Saal des Bürgerhauses in der Tempelhofer Straße 10 zusammen. Beginn der öffentlichen Sitzung ist um 19 Uhr.

Nach den Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers sowie den Mitteilungen des Magistrats gibt es viel zu besprechen und zu beschließen: Insgesamt 17 Punkte umfasst die Tagesordnung an diesem Abend. Gesprochen wird über die Beschlussvorlage Bauturbo 2026, den ersten Bericht zum

Haushaltsvollzug 2026, die Verlängerung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen sowie den Beschluss der Stilllegungsflächen im Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement, der Bericht über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2025 und das Investorenauswahlverfahren zur Veräußerung der Fröbelschule. Außerdem stehen auf der Tagesordnung unter anderem die Teilnahme am Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“, der Grundsatzbeschluss zur Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)

beziehungsweise dem Hessischen Infrastrukturförderungsgesetz (HIFG), die Änderung der Feuerwehrsatzung und der Jugendfeuerwehrsatzung, der Beschluss über Einsparungen im Bereich der Kulturveranstaltungen und der Grundsatzbeschluss zur städtebaulichen Neuorientierung des YMOS-Geländes.

Auch Anträge der Fraktionen stehen zur Diskussion und Abstimmung.

Die komplette Tagesordnung sowie weitere Informationen können Interessierte auch im Ratsinformationssystem unter <https://obertshausen.ris-portal.de/> einsehen.

Schulter ohne Schmerz

Vortrag der Asklepios Patientenakademie Langen

Langen (PM) Vortrag der Asklepios Patientenakademie Langen am 24. September, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen, Tagungsraum: „Schulter ohne Schmerz - Moderne Lösungen bei Schulterbeschwerden“. Referent ist F. Shehadeh, Sektionsleiter Schulterchirurgie.

Schulterschmerzen können jeden treffen – und sie können den Alltag erheblich einschränken. Ob beim Anziehen, Schlafen, Arbeiten oder Sport: Wenn die Schulter nicht mehr richtig mitmacht, stellt sich schnell die Frage nach der Ursache und vor allem nach der richtigen Behandlung. Die Auslöser sind vielfältig: Sie reichen von Fehlhaltungen und muskulären Problemen über Sehnenverletzungen und das sogenannte Schulterimpingement bis hin zu Verschleiß und Arthrose. Auch Stürze oder eine Überlastung können die Beschwerden auslösen. Doch wann reichen gezielte Übungen und Physiotherapie aus? Wann ist eine



Operation sinnvoll? Und welche Möglichkeiten bietet die moderne Schulterchirurgie?

Antworten auf diese Fragen gibt Herr Shehadeh in seinem Vortrag. Er erläutert verständlich, wie Schulterschmerzen entstehen und welche konservativen Behandlungsmöglichkeiten häufig gute Erfolge erzielen. Darüber hinaus stellt er moderne operative Verfahren vor – von der minimalinvasiven Arthroskopie bis hin zum künstlichen Schultergelenk. Dabei geht er auch darauf ein, wann ein Gelenkersatz notwendig werden kann, welche Voraussetzungen für eine Operation erfüllt sein müssen und

welche modernen Implantate und Operationstechniken heute zur Verfügung stehen.

„Die Schulterchirurgie hat sich in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt. Durch moderne minimalinvasive Verfahren und präzise implantatgestützte Operationstechniken können wir viele Eingriffe heute schonender durchführen und die Behandlung individuell an die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten anpassen“, erklärt Herr Shehadeh. „Mit dem Vortrag möchten wir verständlich aufzeigen, welche Möglichkeiten die moderne Schulterchirurgie bietet und wann welche Therapie sinnvoll sein kann.“

Der Vortrag gibt damit Orientierung für alle, die unter Schulterschmerzen leiden oder wissen möchten, was bei anhaltenden Beschwerden sinnvoll ist.

Weitere Information unter Tel. 06103 / 912 – 13 11, k.leister@asklepios.com, www.asklepios.com/langen. (Foto: Asklepios)

Dritte Baumpflanzaktion in Obertshausen

Obertshausen (NZO) Die Baumpflanzaktion geht in ihre dritte Runde: Die Stadt Obertshausen lädt mit ihrem Fachdienst Landschaft und Spielraum für Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr, gemeinsam mit HessenForst zur nächsten Bürger-Baumpflanzaktion ein. Willkommen sind alle Bürgerinnen

und Bürger sowie Interessierte, die sich aktiv für den Erhalt der Wälder einsetzen möchten. Treffpunkt ist der Parkplatz (vor dem Friedhof) an der Schwarzbachstraße. Von dort geht es dann zur Fläche, auf der die neuen Bäume gepflanzt werden. Der Weg wird dann auch mit Flatterband gekennzeichnet.

Die Aktion wird auch bei schlechtem Wetter durchgeführt und ist bis maximal 12 Uhr angesetzt. Die Dauer ist auch von der Anzahl der Helferinnen und Helfer abhängig. Es wird darum gebeten, dass alle Teilnehmenden festes Schuhwerk tragen. Für eine kleine Verpflegung vor Ort wird gesorgt.

Einschränkungen im Dienstbetrieb aufgrund Personalversammlung

Obertshausen (NZO) Aufgrund von Personalversammlungen der Mitarbeitenden kommt es am Dienstag, 22. September, sowie am Mittwoch, 23. September, in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung zu Einschränkungen im Dienstbetrieb.

Die Personalversammlung richtet sich an drei Terminen

an verschiedene Geschäftsbereiche: Dienstag, 22. September (morgens/vormittags): Verwaltung (inklusive Bürgerservice) Dienstag, 22. September (mittags/nachmittags): Kindertagesstätten Mittwoch, 23. September (morgens/vormittags): Bauhof – der Bauhof ist an diesem Tag für die Öffentlichkeit erst ab 13

Uhr geöffnet.

Die einzelnen Dienststellen sind zeitweise nur eingeschränkt erreichbar oder bleiben vorübergehend geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, dies bei der Planung ihrer Angelegenheiten zu berücksichtigen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen.

Herbstlicher Vorlesenachmittag in der Stadtbücherei an der Kirchstraße

Obertshausen (NZO) Zu einem herbstlichen Vorlesenachmittag lädt das Team der Stadtbücherei Obertshausen für Mittwoch, 23. September, in die Einrichtung in der Kirchstraße 2 ein. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter ab drei Jahren.

Gezeigt wird das Bilderbuchki-

no „Petronella Apfelmus – Oh weh, oh Schreck, der Strumpf ist weg“ von Sabine Städing und SaBine Büchner. Petronella Apfelmus hat den magischen Strumpf ihrer Oma gewaschen. Doch als sie ihn am nächsten Tag von der Leine nehmen will, ist er verschwunden. Die kleine Apfelhexe fängt an zu suchen.

Beginn des Vorlesenachmittags ist um 15 Uhr, im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt. Dafür sollen die Kinder bitte Schere und Kleber mitbringen. Eine Anmeldung in der Stadtbücherei ist erforderlich: E-Mail: [buecherei.obertshausen\(@\)obertshausen.de](mailto:buecherei.obertshausen(@)obertshausen.de) oder unter Tel.7034301.

Vorlesen und Basteln in der Stadtbücherei Hausen

Hausen (NZO) Der nächste Vorlesenachmittag in der Stadtbücherei Hausen, Tempelhofer Straße 10, ist am Donnerstag, 1. Oktober. Es wird an diesem Tag zweimal vorgelesen und gebastelt. Das erste Mal ist um 15 Uhr; der Einlass ist um 14.50 Uhr. Die zweite Runde beginnt um 16 Uhr. Gezeigt wird das Bilderbuch „Lese fest mit Uhuwe“ von Christelle

Saquet, Tatjana Mai-Wyss und Anna Taube. Zum Inhalt: Als sich Dachs, Eichhörnchen und Hase gegenseitig was vorlesen wollen, merken sie, dass es gar nicht so einfach ist. Der eine liest zu leise, ein anderer ohne Pausen und auch Versuch Nummer drei endet in einem Desaster. Der Vorlesewettbewerb beim großen Lese fest steht bevor.

Gelingt es den Dreien mit den Tipps von Uhuwe sich zu verbessern?

Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt. Die Kinder sollen bitte Schere und Kleber mitbringen. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unter Tel. 7034302, persönlich vor Ort oder per E-Mail: [buecherei.hausen\(@\)obertshausen.de](mailto:buecherei.hausen(@)obertshausen.de) erfolgen.

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

Besuchen Sie uns auf unserer

HERBSTMESSE

26.09. & 27.09.2026

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Würstchen vom Grill, Getränken sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Natürlich ist auch unsere Kinderhüpfburg wieder dabei.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN

...da kommt Freude auf!

06184-992960

www.thermosun.de

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold

Fenster – Terrassendächer – Haustüren – Wintergärten

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Wir kaufen Motorräder

Alle Marken, alle Modelle

Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden

Zahle Höchstpreise!

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!

0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

Wir kaufen Motorräder

Alle Marken, alle Modelle

Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden

Zahle Höchstpreise!

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!

0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!

0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723

www.rheinmainverlag.de

Ihre Online-zeitung

Rhein MainVerlag

Ihre HEIMATZEITUNGEN

Ihr Profi rund ums Haus!

Gartenpflege, Reinigungsarbeiten, Pflaster-, Verputz- und Malerarbeiten. Zuverlässig, sauber und fair. Kostenlose Besichtigung & unverbindliches Angebot. Anruf & WhatsApp: +49 172 6571980

Gertraud, 70 J., kinderlose Witwe, eine attraktive Frau, mit Sonne im Herzen, blond, schlanke weibl. Figur, etwas vollbusig. Ich habe lange im medizinischen Bereich gearbeitet, da ich fast immer alleine bin, suche ich ernsthaft pv einen netten (gerne älteren) Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann, ich erwarte Ihren Anruf Tel. 0151 - 62913878

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

• Draht- und Gitterzäune

• Schiebetore • Drehkreuze

• Schranken • Türen • Pfosten

• Sicherheitszäune • Tore

• Mobile Bauzäune • Alu-Zäune

• sämtliche Drahtgeflechte

• Alu-Toranlagen • Gabionen

• auch Montagen

• auch Privatverkauf

Herr Kunzmann kauft an

Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr Tel.: 06104 / 98 79 935

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

FRAU MONIKA kauft an:

Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr Tel.: 069 / 15 02 95 93

Hübsche Brigitte, 77 Jahre, hier aus der Gegend (verwitwet), ich kann wunderbar haushalten u. kochen, mag die häusliche Gemütlichkeit u. gemeinsame Fernsehabende, suche auf diesem Weg einen guten Mann pv (Alter egal), am liebsten würde ich mit Ihnen zusammen leben. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich Tel. 0151 - 62913874

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Friedrich kauft an

Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen. Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel.: 069 - 34 87 58 42

Ankauf aller Art

Frau Bach kauft an: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Modeschmuck, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perrücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende, ☎ 069 -59772692

Marion, 68 J., bin eine gutauss., jung geb. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchten Sie auch nicht mehr abends alleine vor d. Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gem. könnten wir e. schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter

Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00

Filiale Mömlingen • Oberrburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG

JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt

a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Herr Eiffler kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55

Seriöser Käufer sucht:

Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair. 24 Stunden erreichbar! 06157 / 91 68 006 0177 / 31 05 303

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mangel Tel. 0174/6004673

RATGEBER GESUNDHEIT

SERIE: UNSERE AUGEN

ANZEIGE

Augentraining: Fünf Minuten, die den Unterschied machen

Die Augenmuskeln lassen sich trainieren wie jeder andere Muskel – ganz ohne Geräte. Warum kurze Übungspausen müden Bildschirm-Augen guttun und welche Nährstoffbasis dazugehört.

Wer stundenlang auf Bildschirme blickt, hält seine Augenmuskeln in einer Dauerhaltung: Der Fokus klebt auf derselben Nähe, das Blinkeln wird seltener, die Augen trocknen aus und ermüden. Sechs äußere Muskeln bewegen jeden Augapfel, ein innerer Ringmuskel formt die Linse – und wie jede Muskulatur reagieren sie auf einseitige Belastung mit Verspannung.

Gezieltes Training hält dagegen: Schon wenige Minuten mehrmals täglich aktivieren die Muskeln und entlasten das Sehsystem – am Schreibtisch, im Zug oder zu Hause.

„Mein 5-Minuten-Augen-Workout ersetzt inzwischen die dritte Kaffeepause. Übungen plus Kapsel – die Kombination macht's!“

Werner M. (58), Architekt ★★★★★

Das 5-Minuten-Programm

- Richtungs-Scan:** langsam nach oben, unten, links, rechts und diagonal blicken.
- Fokuswechsel:** abwechselnd Daumen und Horizont fixieren.

- Palming:** Handflächen auf die Augen legen, ohne Druck.
- Augen-Acht:** mit dem Blick eine liegende Acht nachfahren.

Wie oft? Mehrmals täglich wenige Minuten. Wichtig: kein Training bei Netzhautablösung oder in den ersten sechs Monaten nach einer Augen-OP.

Die Nährstoffbasis

Übungen entspannen – ersetzen aber keine Nährstoffe. Anthocyane aus wilden Heidelbeeren, traditionell zur Unterstützung der Sehkraft geschätzt, liefert der Wild-Heidelbeer-Extrakt von Heilnatura konzentriert: 250 mg pro Tagesdosis aus vollreifen skandinavischen Wildfrüchten, vegan und laborgeprüft.

HEILNATURA Wild-Heidelbeer-Extrakt

Neukunden erhalten **25 % Rabatt** mit dem Gutscheincode **WILLKOMMEN** – QR-Code scannen oder „Heilnatura Heidelbeeren“ googeln und den Code im Warenkorb eingeben. www.heilnatura.de

Nahrungsergänzungsmittel. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten. Kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung.

Ohne Risiko
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm



06104 / 670 79 40

AKTIONSTAGE

MONTAG
21
SEPT

DIENSTAG
22
SEPT

MITTWOCH
23
SEPT

DONNERSTAG
24
SEPT

FREITAG
25
SEPT

ACHTUNG!

Die Experten **sind nur in den Aktionstagen** für Sie vor Ort

ANKAUF VON

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck

- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/ Mäntel*
- und vieles mehr...



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den
ermittelten Wert in **BARGELD** aus!

Familienbetrieb
seit 1980

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



LETZTE CHANCE

Wir zahlen
zur Zeit bis zu

145,-
€/pro Gramm



Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Gold- & Silbermünzen

Feingold

Zahngold (auch mit Zahn)

Markenuhren aller Art

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Machen Sie Ihren Pelz zu **BARGELD!**

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Letzter Aufruf vor Saisonschluss!

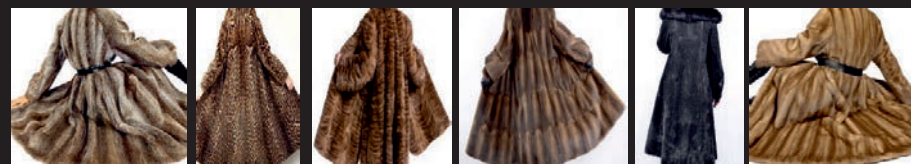
Wir zahlen bis zu 8.500,- €*

LETZTE CHANCE

*in VB mit Gold

LETZTE CHANCE

Wir auch **ALLE** Arten von Pelzen!



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

AKTIONSTAGE

MONTAG
21
SEPT

DIENSTAG
22
SEPT

MITTWOCH
23
SEPT

DONNERSTAG
24
SEPT

FREITAG
25
SEPT



Militariat und Orden



Gemälde aller Art*



Porzellanpuppen*



Standuhren*



Tierpräparate aller Art*



Wir zahlen bis zu 800,-€ für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namenhafter Hersteller*



Modeschmuck aller Art

Wir prüfen
kostenlos
Ihren Schmuck
auf Echtheit!

Wir zahlen bis zu 2.500,-€*
für alte Gemälde, Tierpräparaten,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

**P PARKPLÄTZE
VORHANDEN**

ACHTUNG!

Die Experten **sind nur in den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Familienbetrieb
seit 1980



Das Goldhaus Heusenstamm



Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm | Tel.: 06104 / 670 79 40

Gerne
übernehmen wir
Ihre Spritkosten
bis zu 30,- € bei
Verkauf!

Südländisches Lebensgefühl vor dem Bürgerhaus

Weinfest des „APF – Spanischer Elternverein Obertshausen“ wieder ein Publikumsmagnet

Obertshausen (ah) Spanisches Lebensgefühl, kulinarische Spezialitäten und Musik bis in den späten Abend: Beim traditionellen Weinfest des „APF – Spanischer Elternverein Obertshausen“ verwandelte sich der Vorplatz des Bürgerhauses am Samstag einmal mehr in einen Treffpunkt für Freunde der spanischen Lebensart. Schon früh zeigte sich, wie beliebt das Fest inzwischen ist. Auf den Bänken war kaum noch ein freier Platz zu finden, und auch an den Stehtischen wurde es zunehmend eng. Die vergleichsweise kühlen Abendtemperaturen konnten der guten Stimmung dabei nichts anhaben. Wer einmal einen Platz ergattert hatte, blieb gerne – und wer Hunger oder Durst bekam, nahm dafür auch eine kleine Warteschlange in Kauf. Für das passende kulinarische Angebot war bestens gesorgt.



Natürlich durfte bei einem spanischen Fest der Flamenco nicht fehlen. Dafür sorgte die Flamenco-Tanzgruppe „Alegria de Rodgau-Obertshausen“.

In zwei großen Pfannen wurde Paella zubereitet, daneben warteten Tapas-Teller mit verschiedenen spanischen Spezialitäten auf die Gäste. Auch beim Wein kam Spanien in all seinen Facetten ins Glas. Beim Ausschank konnten die Besucher unter anderem zwischen

Anoranza Tempranillo Tinto, Sauvignon Blanc und Tempranillo Rosé wählen. Wer lieber eine Flasche mit nach Hause nehmen oder am Tisch genießen wollte, hatte die Auswahl zwischen Pazo Marqués de Vizhoja, Marqués de Toledo Verdejo sowie El Coto Reserva und Otañón Crianza. Für die musikalische Begleitung sorgte der Gitarrist und Sänger Robert Moreno. Mit spanischen Klängen brachte er das Publikum schnell in Stimmung und ließ es sich nicht nehmen, zwischendurch auch einmal vorzumachen, wie richtig geklatscht wird. Nur mit dem Tanzen wollte es anfangs noch nicht so recht klappen. Als Moreno bemerkte, dass zunächst vor allem deutsche Tänzerinnen den spanischen Rhythmen folgten, wechselte er kurzerhand das Programm und griff auch zu Pop und Schlager. Das zeigte Wirkung: Nach und nach füllte

sich die Tanzfläche. Natürlich durfte bei einem spanischen Fest der Flamenco nicht fehlen. Dafür sorgte die Flamenco-Tanzgruppe „Alegria de Rodgau-Obertshausen“, die mit ihren temperamentvollen Darbietungen für einen weiteren Höhepunkt des Abends sorgte. Mit ihren Tänzen, der Musik und den farbenprächtigen Kleidern brachten die Tänzerinnen ein Stück spanische Tradition auf den Vorplatz des Bürgerhauses. So wurde bis spät in den Abend gefeiert, getanzt, gegessen und angestoßen. Das spanische Weinfest des APF zeigte einmal mehr, warum es sich zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender Obertshausens entwickelt hat: Hier treffen spanische Küche, Wein, Musik und Geselligkeit aufeinander – und für ein paar Stunden fühlt sich der Vorplatz des Bürgerhauses tatsächlich ein wenig wie Spanien an.

Ehrenamt braucht ein Gesicht

Stadt Obertshausen sucht Person für das Freiwilligenmanagement

Obertshausen (NZO) Vereine, Initiativen, Nachbarschaftshilfe, Selbsthilfegruppen: In Obertshausen engagieren sich viele Menschen freiwillig für andere – oft im Stillen und nebeneinander. Genau dort soll künftig eine neue Aufgabe ansetzen. Die Stadt Obertshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person für das ehrenamtliche Freiwilligenmanagement (m/w/d), die das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt sichtbar macht, vernetzt und weiter stärkt. Die gesuchte Person versteht sich als Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Verwaltung. Sie ist Ansprechperson für ehrenamtlich Engagierte – für Vereine, Initiativen ebenso wie für einzelne Bürgerinnen und Bürger – und bringt Anliegen aus dem Ehrenamt ins Rathaus.

Zu den Aufgaben gehören außerdem Netzwerkarbeit, die Mitwirkung in Arbeitsgruppen und die Begleitung konkreter städtischer Projekte. Einmal im Jahr wird ein Tätigkeitsbericht im zuständigen Ausschuss vorgestellt. Gesucht wird ein kommunikativer, offener Mensch mit Interesse und Leidenschaft für bürgerschaftliches Engagement, mit Ortskenntnis und Verwurzelung im Stadtgebiet. Wichtig sind Teamfähigkeit, Eigeninitiative, eine gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift sowie ein wertschätzender Umgang mit Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen. „Von Vorteil – aber ausdrücklich keine Bedingung – sind bestehende Kontakte zu Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen vor Ort, eigene Erfahrung im Ehrenamt oder in der Vereinsarbeit, ein Einblick in die Beantragung von Fördermitteln sowie Kenntnisse über Verwaltungsabläufe und Gremienarbeit“, erklärt Erster Stadtrat und Sozialdezernent Michael Möser. Die Tätigkeit wird im Rahmen der Ehrenamtszuschüsse mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. „Die Stadt stellt eine feste Ansprechperson im Fachdienst Soziale Leistungen als Anlaufstelle und Unterstützung zur Seite und ermöglicht Fort- und Weiterbildungen zum Aufgabengebiet. Die Zeiteinteilung ist flexibel und familienfreundlich, der Wirkungsraum liegt zentral und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen“, berichtet Fachdienstleiter Sebastian Leinweber.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Nähere Auskünfte zu der Aufgabe erteilt Sebastian Leinweber, Fachdienst Soziale Leistungen, unter Telefon: 06104 7036104 oder per E-Mail: sebastian.leinweber@obertshausen.de. Bewerbungen richten Interessierte bis Mittwoch, 23. September, an den Magistrat der Stadt Obertshausen, Fachdienst Personal, Schubertstraße 11, 63179 Obertshausen, oder per E-Mail an personal@obertshausen.de (bitte als eine Datei mit maximal 10 MB). Die vollständige Ausschreibung sowie die Datenschutzhinweise sind auf der Internetseite der Stadt unter www.obertshausen.de abrufbar.

Seligenstadt (NZH) Wer einen nahestehenden Menschen zu Hause pflegt, übernimmt viel Verantwortung. Gerade im Alltag entstehen dabei Situationen, auf die Angehörige nicht immer vorbereitet sind. Wissen und praktische Erfahrung geben Sicherheit. Deshalb bietet der Kreis Offenbach im November erneut einen kostenlosen Pflegekurs in Seligenstadt an. Er richtet sich an pflegende Angehörige und ehrenamtlich Engagierte sowie an Interessierte allgemein. Der Lehrgang umfasst drei Einheiten von jeweils drei Stunden. Die Termine finden ab 4. November an drei aufeinanderfolgenden Mittwochen jeweils von 15 bis 18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Rhein-Main am Standort Seligenstadt, Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Straße 9. Qualifizierte Sozial- und Pflegepädagoginnen und -pädagogen vermitteln die Inhalte gemeinsam mit erfahrenen Beratern der Pflegekassen. Das Angebot ist kostenlos. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Wer Interesse hat, meldet sich montags bis freitags zwischen 8 bis 12 Uhr bei Stefanie Vetter unter Tel. 06074 8180-5329 oder per E-Mail an casemanagement@kreis-offenbach.de. Weitere Informationen unter www.kreis-offenbach.de/pflege.

Pflegekurs vermittelt Wissen für den Alltag

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Neugierige Fragen und spannende Einblicke

Drittklässler der Sonnentauschule zu Gast im Rathaus beim Bürgermeister

Obertshausen (NZO) Wie wird man eigentlich Bürgermeister? Wer trifft die Entscheidungen im Rathaus? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen kürzlich Grundschülerinnen und Grundschüler der Obertshausener Sonnentauschule bei einem Besuch im Rathaus an der Schubertstraße nach. Denn dort hatten die jungen Bürgerinnen und Bürger eine Verabredung mit Bürgermeister Manuel Friedrich, der die Kinder im Sitzungssaal begrüßte.

Der Rathaus-Chef erklärte den Schülerinnen und Schülern, wie die Stadtverwaltung aufgebaut ist und welche Aufgaben die sieben Fachbereiche jeweils übernehmen. Und so sind nicht nur die Verwaltungsmitarbeitenden im Einsatz, dass in der Stadt alles funktioniert. Auch in den Außenstellen wie Kindertagesstätten, Bauhof, Stadtbüchereien und Sportzentrum sind viele Menschen für Obertshausen tätig. Mitarbeitende aus den Bereichen Feuerwehr, Stadtpolizei und von der städtischen Kinder- und Jugendförderung berichteten zudem von ihrem Berufsalltag.



Von der Sonnentauschule aus hatten sich Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg gemacht, um sich mit Bürgermeister Manuel Friedrich im Rathaus Schubertstraße zu treffen. Der Besuch beim Rathaus-Chef ergänzte den Schulunterricht, bei dem sie aktuell viel über die Stadt lernen.

Während die Stadtpolizei unter anderem schaut, dass die Kinder einen sicheren Schulweg haben, berichtete Fabienne Hamann von der Feuerwehr beispielsweise von der Kinderfeuerwehr

und der Jugendfeuerwehr. Fachdienstleiter Oliver Spahn informierte über die Angebote der Ferienspiele und im Jugendhaus. Auch das Kinderschutzprojekt „Schildkröte“ war beim Schul-

klassenbesuch Thema. Lebendige Fragerunden und eine Präsentation mit Bildern von Häusern und Plätzen der Stadt sorgten für einen abwechslungsreichen Besuch im

Rathaus. Bürgermeister Manuel Friedrich freute sich über das große Interesse der jungen Besucherinnen und Besucher: „Es ist wichtig, dass Kinder früh verstehen, wie ihre Stadt funktioniert und wer sich täglich für das Gemeinwohl einsetzt. Der direkte Austausch mit jungen Menschen macht immer wieder viel Freude. Mich beeindruckt immer wieder, mit welcher Offenheit und Neugier Kinder auf ihre Stadt blicken.“ Und am Ende des Besuchs konnten die Schülerinnen und Schüler noch einen Blick in das Büro des Bürgermeisters werfen. Von dort hatten sie auch einen guten Blick über das angrenzende Bau- und Wohngebiet, wo nun das neue Rathausgebäude entstehen wird. Mit vielen neuen Eindrücken und Antworten auf ihre Fragen verabschiedeten sich die Grundschüler schließlich aus dem Rathaus und machten sich auf den Rückweg zur Sonnentauschule.